

Der Courier
ist die führende Zeitung für die
deutsch sprechenden Kanadier.
Er erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$3.50
Bei vorne bezahlt: \$2.00
Canada \$2.00

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Kanadier.

23. Jahrgang.

14 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 7. Mai 1930.

14 Seiten

Nummer 26.

Finanzminister Dunning begünstigt brit. Einfuhr

Draufschäfte Maßnahme seit 1911 zur Förderung des Handels innerhalb des britischen Reiches

Canada will keinen Zollkrieg, behauptet Dunning

Gewaltiger Rückgang der Weizenausfuhr nach Großbritannien

Ottawa. — Der neue kanadische Finanzminister Hon. G. A. Dunning, der Nachfolger des verstorbenen Ministers Robb, unterbreite sein Budget dem kanadischen Unterhaus. Das Hauptmerkmal dieses Budgets ist die Begünstigung der Einfuhr britischer Waren in Canada oder wie die "Canadian Press" es darstellt, die Absicht Canadas, keinen Teil zur Entwicklung des Handels innerhalb des britischen Reiches beizutragen. Für Hunderte von Waren sind die Zollsätze nach dem Grundsatz des britischen Borsztarif erlaubt worden, während gleichzeitig die allgemein gültigen Zollsätze für die staatlichen Barentnahmen erhöht worden sind. Nach Dunnings Meinung sollen die neuen Zollmaßnahmen die britische "Präferenz" (Vorzugsbehandlung) auf dem kanadischen Markt bedeutend verstärken. Die Revision der Zollregelung ist die drastischste seit die Zeiten von 1911.

Als Dunning sein Budget dem Parlament vorlegte, herrschte im Hause geplante Erwartung. Fast keiner der Abgeordneten fehlte. Die Galerien waren gepackt voll. Schön bei Bogen hatte man mit lebhaften Interessen dem ersten Dunning-Budget entgegengesehen, das jetzt von vielen als "Wahl-Budget" bezeichnet wird, weil die Regierung angeblich ihr politisches Leben auf diese Karte gesetzt haben soll.

Sturz zusammengeföhrt, fügte Minister Dunning, die Zolltarifverhältnisse des gegenwärtigen Budgets umfassen noch den allgemeinen Zolltarif 54 Erhöhungen und 48 Ermächtigungen und nach dem Interimtarif 35 Erhöhungen und 98 Ermächtigungen und nach dem britischen Borsztarif 11 Erhöhungen und 270 Ermächtigungen. Wenn die Regierung beendet ist, wird der kanadische Zolltarif sich auf 188 Waren erweitern, von denen 589 gewährt werden, während die Borsztarifverhandlungen gestoppt werden dürfen.

Canada wird sich mit keinem Land in einen Zollkrieg einlassen!, behauptete Minister Dunning. "Die Welt geht gegenwärtig zu viele Politiken dar, das ein solches Kurs ins Verderben führt. Als eine große Ausnahme muß unser Sturz in entsprechender Richtung gehen und mir müssen den Handel mit jenen erleichtern, die uns Handelsleidenschaften geworfen. Jene, die die Auslandsimporte gegen unsere Produkte erachteten, müssen erwarten, daß wir lieber unsere Kunden begünstigen, als die anderen. Ich fürchte nicht im Geiste der Vergangenheit; lieber würde ich Zolltarifverhandlungen jenen zuladen, die sie uns gewähren, als prohibitive Zoll-



Hon. G. A. Dunning, kanadischer Finanzminister.

derungen an der Einkommensteuer ebenfalls vorabreichen kann, momentan ist die Einfuhrsteuererleichterung für Genossenschaften geplant.

Eine wichtige Bestimmung ist die Begleitung von 19½ Cents per Tonnen auf verschiedene Sorten als eine Antwort auf die Hochdruck-Zollbestrebungen der Vereinigten Staaten gegeben.

Außer der freien britischen Einheit von Haushaltsgegenständen wie Porzellan wird die britische "Präferenz" auch auf frisches Gemüse und frisches Obst von Bermuda und Britisch-Westindien ausgedehnt.

Als der Minister mitteilte, daß nach dem britischen "Präferenz" der Zoll auf Butter auf 4 Cents per Pfund, auf 6 Cents nach dem Interimtarif und auf 7 Cents nach dem allgemeinen Tarif erhöht werden würden. Aufs laut: "Zurücktreten!"

Dennoch seit einiger Zeit die Kosten steigen für höhere Butterqualitäten haben. Hinlangen kann Dunning auch den Verfall der Konferenz an, als er erklärte, die kanadische Regierung habe der neuzeitlichen Regierung die Verhandlung über ein drittes Handelsabkommen vorgeblagen, das an die Stelle der bisherigen Abmachung treten sollte.

Der Redner fand eine ferne eine Herabsetzung der Verhältnisse an und zwar von 2 auf 1 Prozent, wodurch ein Steuerausfall von etwa \$22,000,000 entstehen würde. An-

fangs in Erwiderung der nähmlichen Behandlung auferlegen."

Die letzteren Bemerkungen wurden von verschiedenen Seiten als eine Antwort auf die Hochdruck-Zollbestrebungen der Vereinigten Staaten gegeben.

Der Befürchtungen während des letzten Finanzjahrabs beließen sich auf \$40,500,000 gegenüber einer Gesamtsumme von \$447,322,000.

Am Zusammenhang mit dem Sud-

get wurde, wie üblich, auch

ein kurzer Überblick über die Handelslage

gegeben. Ein leichter Finanzjahr hat

Canada immer noch den lebhaften Handelsverkehr mit den Vereinigten Staaten gehabt. Der Einfuhrwert hat jedoch um \$20,500,000 abgenommen, während der Wert der Ausfuhr von Canada nach den Vereinigten Staaten um \$15,300,000 zugenommen hat. Nach Großbritannien ist der Wert der Ausfuhr um \$14,800,000 zurückgegangen, wobei allein um \$138,000,000 weniger Getreide nach Großbritannien exportiert worden ist. Nach dem europäischen Kontinent wurde um \$81,000,000 weniger Getreide exportiert. Doch hofft Minister Dunning, daß sich allmählich Abzug für das kanadische Getreide, das noch in großen Mengen hier liegt, finden läßt, wodurch allmählich die Handelsbilanz mit Großbritannien und dem europäischen Kontinent wieder ins Gleichgewicht gebracht werden wird. Die Getreideausfuhr ist um \$24,000,000 im Wert gefallen, die Rehlausfuhr um \$20,000,000 und die Ausfuhr von Milchprodukten um \$8,000,000. Letztere zugenommen hat die Ausfuhr von landwirtschaftlichen Wirkstoffen von Papier, Aluminium, Stahl und wertvollen Metallen, letztlich um nahezu \$22,000,000.

Glück auf zum Deutschen Tag in Regina!

Das Österreichische Generalkonsulat an das Deutsch-Canadische Zentralkomitee

Ottawa, am 29. April 1930.

Österreichisches Generalkonsulat,

Ottawa, Canada.

Deutsch-Canadisches Zentralkomitee,
Regina, Sask.

Sehr geehrte Herren!

Die Ablösung eines "Deutschen Tages" in Regina erfüllt mich mit aufrichtiger Freude.

Wehr dem, so fühlt sich die aus ländlich deut-sche Bevölkerung, die das heutige österreichische Staatsgebiet bewohnt, fests mit seinen Stammesbrüdern, wenn es sich um Belieferungen zur Erhaltung und Förderung deutscher Gesinnung, deutscher Sitte und deutscher Weise handelt.

Es ist mir daher ein Herzensbedürfnis, den in Regina verhammeln Deutschen meine besten Wünsche zu einem vollen Gelingen ihrer Tagung und zur Verwirklichung ihrer doben Ziel auszubreden. Wie die Tagung gleichzeitig auch dazu beitragen, die wirtschaftlichen Kräfte und die Interessen aller Deutschen Canadas zu ihrem Wohle wie zum Wohle ihrer neuen Heimat durch Förderung des Zusammengesetztheitsgefühles zu festigen!

Zu glaube im Sinne jedes Österreichers, zu freuden, wenn ich Ihre Tagung daherzurufe: "Glück auf!"

L. v. Kleinwächter,
Österreichischer Generalkonsul.

Italien plant Bau von 29 neuen Kriegsschiffen

Eine Folge der Londoner "Ausrüstungskonferenz"

Italienischer Nationalismus begeistert über neues Flottenprogramm

Rom. — Die italienische Regierung beschloß, in diesem Jahre 29 neue Kriegsschiffe in Bau zu geben — insgesamt 42,900 Tonnen, die auf einen 10.000 Tonnen Kreuzer, zwei 5.100 Tonnen Kreuzer, vier Zerstörer und 22 Unterseeboote entfallen. Von den U-Booten werden zwei je 1.390 Tonnen groß sein, sechs je 810 Tonnen und zwölf je 610 Tonnen.

Der Ministro della Marina, Lanza, bestätigte dieses Bauprogramm nach einem genauen Bericht von Admiral Siriani, dem italienischen Marineminister, auf der Londoner Konferenz, und die Zeitungen bezeichneten den Vorschlag bereits als "praktische Marinenegligenz".

"Giornale d'Italia" betont, daß das Programm Italiens Politik bestätigt, seine Rüstungen in kleine Einheiten einzuteilen, die offensichtlich Defensivkräfte sind, während die nationale technische Intelligenz ihre besondere Wirksamkeit garantieren wird, selbst wenn man sie mit den größten Schiffen des Auslandes vergleicht.

Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß Außenminister Grandi und Admiral Siriani in der Kamerung eine Erwähnung erhalten werden; denn das neue Rüstungsprogramm hat den nationalsozialistischen Enthusiasmus erhöht. Einflussreiche Anhänger des Programms wird erwartet.

Unter vielversprechenden Aufsätzen in hier die 14. jährliche Messe der Schweizer Industrien eröffnet worden, die von allen Gewerben der Schweiz vorsätzlich beschäftigt ist. In vorteilhafter Weise kommen die Erzeugnisse der Schweizer Industrie, in erster Linie der Spinn- und Seidenindustrie, mit ihren reichen Auslagen zur Geltung. Die Registrierungen übertreffen die früheren Hoffnungen der Betreiber. Die Ausfuhren auf den Absatzmarkt bringen hohe Gewinne.

Geschäftsmänner aus allen Teilen der Welt, besonders aus Amerika, haben sich eingefunden und ein reges Geschäft ist im Gange. Die Ausstellung findet die ungeheure Bewunderung der Fremden, besonders die Qualitätswaren, in deren Herstellung ja die Schweiz so groß ist.

The Courier
is the leading Canadian Paper
in the German language
Issued every Wednesday
Subscription price:
In Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
If paid in advance:
Canada \$2.00
1885 Halifax Street, Regina.

Gandhi wurde verhaftet

Der Führer der indischen Nationalisten wegen Aufruhr der Bevölkerung ins Gefängnis geworfen

Earl Russel droht mit weiteren "Schritten" gegen die indische Freiheitsbewegung.

Bombay, 5. Mai. — Mahatma Gandhi, der Führer der Nationalisten, wurde heute im Dorfe Salal wegen Aufreiterung der Bevölkerung zum Ungemach in Polizeigefängnis genommen. Nach den Sammlungen um einhundert Jahre alten Geistes wird der Abgeordnete der indischen Volksmasse nach Belieben der indischen Regierung im Gefängnis bleiben. Obwohl seine Verhaftung während der vorangegangenen Woche als die schärfste war, wurde sie nicht auf 100 rupees, d. h. etwa \$36, verurteilt.

Bei einer durchbaren Explosions, die am Sonntag in der Nähe von Poona stattfand, wurden sechs Männer verletzt. Sie schlepten aneinander einen sterben Künder weg, den sie aus einer Munitionsfabrik geholt hatten, ließen ihn aber fallen. Die Waffen in der Munitionsfabrik und wegen des Diebstahls stark vermehrt worden.

London, 4. Mai. — Earl Russell, der britische Minister für Äußeres, bestätigte die Verhaftung des Mahatma Gandhis im Dorfe Tandoor am 6. April im Dorfe Tandoor erzielte Arrestanforderung vorläufig abwehrend verboten. Viele seiner Anhänger waren in Gewahrsam genommen und nach kurzem Verhör in Gefängnis geworfen worden, während der "Mai" in Indien auf Gandhi sich Zeit ließ.

Gandhi wurde in das Zentralgefängnis von Poona, einer Stadt in der Nähe von Poona, überführt.

Poona ist ein starker militärischer Stützpunkt und der Sitz eines Armeekommandanten. Zur Vermeidung von Ausbrüchen oder Befreiungsversuchen wurden von den Behörden sorgfältige Vorkehrungen getroffen.

Gandhi wird in ein Gefängnis von Poona, einer Stadt in der Nähe von Poona, überführt.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August.

Earl Russell bestätigte, daß während die Regierung nichts tun möchte, um die Zader zu einer Konferenz zusammenzubringen, in der ihre Forderungen und Witten frei vorgebracht und geprüft werden können, eine gewisse Teil der Bevölkerung den Ungemach und sieht die Einrichtung einer Konferenz im August

"Der Courier"
Organ der deutschsprachenden Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.

Bezugspreisen von der
WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED
3, 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690,

Aus Canadischen Provinzen:

In Regina ein Zentrum für Auswanderer-Schmuggel nach U.S.A.?

Saskatoon, Sask., 30. Apr.
Nach der Schätzung eines an hervorragender Stelle stehenden Einwanderungsbeamten werden monatlich 100–150 neuangefonnene zentral europäische über die Grenze der Vereinigten Staaten geschmuggelt. Unter dem Vorwand, in Westcanada Arbeit nehmen zu wollen, gehen diese Leute auf die Farmen, arbeiten dort kurze Zeit und geben dann ihre Stelle auf, angeblich weil der Lohn zu niedrig ist. Sie kommen dann nach Regina und verschwinden nach einigen Tagen wieder; da in Westcanada keine Spur mehr von ihnen zu finden ist, sind sie allem Anschein nach über die Grenze der Vereinigten Staaten gegangen. Geschöpft findet diese Leute durch Nomination nach Canada hereingefommen; sie sind dadurch verpflichtet, mindestens ein Jahr lang auf der Farm, desjenigen zu arbeiten, der sie angestellt hat. Neuankömmlinge, denen ihre erste Stelle nicht genügt, wenden sich unter Ausnützung der von den Bahnen gewährten Ausnahmetarife wegen Vermittlung neuer Stellen an die Agenturen, die sie nach Canada gebracht haben. In einer Anzahl von Fällen ist jedoch beobachtet worden, daß solche Leute ohne sich durch die Agenten um Arbeit zu bemühen, sich einige Tage in die Stadt unterbreiten, vermutlich durch die Vorlehrungen für ihre Einreise nach den Staaten getroffen waren.

Diese Meldung aus Saskatoon, die den Einbruch erweckt, als sei Regina ein Zentrum für Auswanderer-Schmuggel nach den Vereinigten Staaten, veranlaßt den amerikanischen Konsul Eugen E. Herbert in Regina zu einer Erklärung. Er bemerkt, wenn ein Schmuggler-Mling in Regina vorhanden wäre, und wenn vor hier aus monatlich 100 bis 150 Einwanderer über die kanadisch-amerikanische Grenze eindringlichen würden, so hätte er gewiß schon etwas davon erfahren, oder wenigstens ein diesbezügliches Gericht gehört. Jeder Europäer, der ohne genügende Kenntnis der englischen Sprache über die Grenze gehe, müßte in den kleinen Ortschaften auf

Southey, Sask.

Todesnachricht

Am 26. April, 11 Uhr abends, starb in Southey Herr Albert Weber im jugendlichen Alter von 20 Jahren. Er war am 12. März 1910 in Southen geboren, studierte von 1925 bis 1928 im Concordia College zu Edmonton, Alta., und erkrankte dort, jedoch er 6 Monate im Hospital zu Edmonton zubringen mußte. Leider starb er nach seiner Heilung.

Grayside, Sask.

Zu der Vesperstunde wurde am Sonntag Nachmittag ein interkonfessioneller Vortrag gehalten. Es wurde die Viehwirtschaft behandelt. Schade war es, daß die Versammlung nicht so gut besucht war, wie wenn ein Tanz ist. Es wurde das Thema der Viehwirtschaft behandelt und genau erklärt. Jeder Farmer sich selbst ohne Tierarzt helfen kann. Dieser Vortrag war gut in den Wintermonaten, wenn alle Zeit haben. Droschen waren die Zuhörer für die ersten Stunden dankbar, die sie Herrn Goede zugehört hatten. Unterfrank war auch, wie sich der Farmer gegen seitig austauschen konnten. Das nächste Mal sollten mehr junge Farmer und nicht nur alte einer so lebhaften Versammlung beitreten.

Primate, Sask.

Die Saat ist hier in vollem Gang. Da es aber heute 25. April das langersehnte Nach heruntersteht, will ich Ihnen ein paar Zeilen schreiben.

Am 13. April ist Herr Michael Blay im Hospital zu Madras wohl verstorben geflossen. Er war ungefähr acht Tage frisch. Am Samstag, den 12. April, hatte er eine schwere Darmoperation und am Sonntag Morgen um 6 Uhr starb er. Er hinterließ seine liebesträumende Gattin, zweie Kinder und fünf Brüder. Eine Schwester und ein Bruder sind auf der Farm bei Madras, eine Schwester lebt in Aufiland und vier Brüder sind in Argentinien, Südamerika. Der Verstorbene war 36 Jahre alt, war in der Kolonie Vollmer in Aufiland geboren und batte sich mit Anna Maria, geb. Zabel, in Aufiland verheiratet; 33 Jahre lebten sie in kinderlosem Ehe. Er wanderte nach Argentinien, Südamerika, lebte dann wieder nach Aufiland zurück, wo er bis nach der Revolution lebte und sein ganzes Vermögen verlor. Dann machte er sich auf den Weg nach Kanada. Nach schweren Strapazen gelangte er vor 8 Jahren nach Madras. Zwei Jahre hat er ausgearbeitet; dann hat er eine Farm gekauft, worauf er bis zu seinem Ende arbeitete. Er möge ruhen in Frieden! (Das herzliche Gedächtnis des "Courier".)

Ihr ergebenster
Hermann Blay, Vor 58,
P.O. Primate, Sask.

Munizipalitätsbericht

Donnerstag, den 1. April 1930, wurde die ordentliche Sitzung des Gemeinderates von Ecclesior No. 166 im Beisein des Kreis und sämtlicher Räte abgehalten. Zur Haushaltung wurden folgende Beschlüsse gefasst: Das Landwirtschaftsministerium soll erfuhr, daß die Bierkonzessionen geändert werden, daß für das Einführen von Bier aus Waldes, Sask., keine Stammbrauerei mehr nötig sind. Es sollen zwei Unbrauereien errichtet werden; Gebäude mit Gehaltsforderung sind bis 1. Mai einzurichten. Der Gemeinderat soll um Zustimmung zur Bildung eines neuen Schuldrifts erucht werden. Einzelne Wänderungen sollen verlaufen, andere verpackt, wieder andere als Hemmutterland abgegeben werden. Die Vergiftung der Erdbeeren (goibers) soll bis 10. Mai stattfinden. Die Stelle des Redungsführers soll ausgeschrieben werden. Der Kontakt mit dem Rat soll am 2. Mai erfolgen. Die Stelle des Gemeinderates soll zu \$4000 jährlich ausgeschrieben werden; der Arzt soll berechnigt sein, für jeden

Abchied d. Herrn Pastor Fricke von Jansen, Sask.

Der 22. April war für Jansen ein großer Tag und zugleich auch ein Trauertag. Denn es war der Tag, an dem die Gemeinde Jansen ihrem Pastor ein Abschiedsfeier veranstaltete, nachdem er ihre 14 Jahre treu gedient hatte. An diesem Tage fand man keinen Unterschied zwischen Deutsch-Katholiken und Lutheranern; jeder tat etwas, um das Gefühl abzuflocken. Unser Kirchenvater hätte sicherlich einen englischen und zwei deutsche eingegrüßt, wovon Herr Pastor nichts wußte. So bezeichneten wir eine große Überraschung. Jetzt möchte ich erwähnen, daß einige von den älteren Städtern ihren Abschied hielten. Besonders lobend erwähnt hielt die Aufnahme des Herrn Simons, der mit Herrn Pastor Fricke in den Piggliertagen zusammen war und unriet Jugend schärfer, wie die alten Leute sich bis zum heutigen Tage durcharbeiten müssten. Daß auch hielt Herr Pastor Lauehler, der seit Jahren hier lebte und auch einen älteren Stand hatte.

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY
240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.
REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢
Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse. Sie werden
praktisch und verlässlich angeboten.
Schreibt Jansen an

ROSE RHEUMATIS TAU COMPANY

240 No. 3rd Ave. Chicago, Ill.

REGULAR PRICE 10¢
SPECIAL PRICE 5¢

Sendet mir Namen und Adresse.

Aus Alberta

Autounfall

Begović, Alta., 30. Apr.
— Vor Studd von Vegreville, Alta., geriet mit seinem Auto von der Straße ab; der Wagen überschlug sich mehrere Male und blieb vollständig zertrümmt, im Graben liegen. Studd erlitt einen Schadelbruch; sein Zustand soll bedenklich sein. Zwei Frauen und ein Mann, die sich mit dem Auto befanden, kamen unverletzt davon.

frau erleidet Brandwunden beim Bügeln

Coronation, Alta., 30. Apr.— Die Frau des Farmers Mr. Gilpinio plattete mit einem Gasofen-eisen Wäsche. Das Plättisen explodierte; hierbei wurde eine Kanne Gasolin in Brand gesetzt. Die Frau wollte aus dem Haus flüchten, verschloß aber in ihrer Bewirrung die Tür, stellte sie zu öffnen, und musste durch ein Fenster hinaussteigen. Dabei zog sie sich ernste Verletzungen am Bein zu. Außerdem trug sie Brandwunden an den Armen und am Kopfe davon, sodass sie sich ins Krankenhaus begeben musste. Die Farm brannte mit allem Inventar nieder. Der Schaden ist teilweise durch Versicherung gedeckt.

Korrespondenz

Schuler, Alta., 25. Apr.— Weil ich auf dem gelben Streifen bemerke, daß meine Abonnementszeit diesen Monat abläuft, sende ich \$2 bis 1931 und würde den Courierkalender als Prämie. Die Arbeit auf dem Lande geht recht schnell vorstatten, weil es trocken ist. Dieser ist die meiste Saat im Boden. Doch der Kredit wurde immer schlechter. Am 24. und 25. April kam ein Landregen von Süden her und weichte 5 Zoll tief das Land ein. Somit kann nun die Saat aufgehen. Hoffentlich beruhigt sich die Lage.

Ich grüße alle Freunde und Bekannte hübsch und drücken und wünsche dem Courier viele neue Freunde und gute Bezieher, damit es das Geschäft fortführen kann. Der Cour-

50c die Stunde für deutsche Männer

Leute gefragt! Wir gewähren 50c pro Stunde für einen Teil der Zeit während der Ausbildung für gut lohnende Belegschaft als Garagisten, Mechaniker, Ingenieur, Elektrotechniker, Autogummiehanter, Maurer, Pfleißer, Bäcker, etc. Verlangen Sie mündlich oder schriftlich kostengünstigen Projekt.

DOMINION TRADE SCHOOLS LTD.
1827 South Main Street, Regina, Sask. — Zweigstellen im ganzen Lande

British Columbiens Obsthöfen in British Columbiens

Gest ist für uns Deutsche die führende Zeitung. Verbleiben als Besitzer dieses Blattes Gottlob u. Katharina Baumann.

Grüß die Zivier Deutschen Springdale, Alta., 2. Apr.
Leider kann ich keine Adressen zur Verbindung von Probenummern des Courier senden. Es gibt zwar auch hier Deutschsprechende, aber die haben ancheinend schon vergessen, daß sie von deutschen Eltern abstammen. Ich habe einmal im Courier von Ihrer Deutschtum und meiner alten Heimat gesprochen. Sollte einer meiner Landsleute dies lesen, so bitte ich ihn, mir einen Brief zu schreiben.

Mit Gruß an alle Leser
Gustav Lauf,
Springdale, Alta.

Zum Tode des Reiseschriftstellers und Forschers Dr. Kurt Faber in der Wildnis Nordcanadas

Von Dr. Walther Faber, Danzig, einem Bruder des Toten.

Am 6. März ging die Traugroßfamilie durch alle Blätter, auch durch den "Coubier", daß Dr. Kurt Faber einfam in der kanadischen Wildnis den Tod gefunden hat. Auf einer groß angelegten Kanufahrt durch das noch halb erforschte Sibirienland im Bereich des Großen Sibiriensees hat den unerhörten Weltewanderer ancheinend schon Anfang November ein Schneeturm überrollt. Erst Monate später hat nunmehr eine Polizeiflotte auf der Suche nach dem Vermissten seine Räuberfahrt verfolgt.

Ein reiches Leben ist zu Ende gegangen; hinter einem fülligen Wunder- und Fortschreiten hat das Sibirienland den endgültigen Schlufpunkt gelegt. Viele Leute mit uns Angehörigen sind traurig; einjammer Tod fernab ist verbittert. Einmal erfuhr er nicht, wieviel Achtung und Liebe es sich in den Herzen seiner Landsleute erobert hatte! — An Abenteurern und abenteuerlichen Reiseberichten ist St. wahrsch. kein Mangel, — doch hat keiner so unbekannt und unbekannt

AUF NACH DEUTSCHLAND!



Als Gott die Erde schuf, nahm er von den Wundern der Schöpfung die besten Werke, die lieblichsten Täler, die schönsten Berge, den herrlichsten Wald und schuf daraus die heiligste Erde. Diese heiligste Schöpfung des "Mutterlandes" kann man auf das ganze Land zwischen Taunus und Alpen ausdehnen. Die Bergstraße führt ins Paradies des Schwarzwaldes, wo die Tannen rauschen, romantische Burgen stehen, schwere Schläfer schlafen und freundliche Dörfer zum Verweilen laden. Im Gasthaus am Weg die Forelle vom kristallinen Bachlein in die Pfanne hüpf. Von Bodensee, dem Horst des deutschen Weltumseglers, führt unser Weg ins deutsche Alpenland, dann wieder nördlich zu all den Schauswürdigkeiten des Vaterlandes.

GERMAN TOURIST INFORMATION OFFICE

665 Fifth Avenue, New York

Bitte lassen Sie sich von uns Anträge, Ansichten, Prospekte über Deutschland machen. Wir dienen nur beratend, haben nichts zu verkaufen und unser Dienst ist frei.

funkt zeige noch viele Arbeiten für die Jubiläums-priester, da noch manche Seile auf uns warten, um gerettet zu werden. Mit dem großen hl. Martinus laßt uns sagen: „Herr, ich arbeite gern für Dich! Herr, eile mir zu Hilfe! Solange wir Du willst!“

Die Novizen folgten den warmen, herzlichen Worten mit großer Aufmerksamkeit und haben gemäß in dieser Feier ein Beispiel ihrer eigenen Prinzess, sogar ihrer späteren Jubiläumsfeier.

Der Jubiläumstag verlief in angenehmer Unterhaltung und bei fröhlichen Spelen.

Gegen Abend kamen die vielen Oblatenpatres von Winnipeg herein, um dem Jubilar ihre herzlichen Glückwünsche zu überbringen, sogar mit kleinen Geschenken, um sein Herz zu erfreuen. Um 6 Uhr abends war Abendessen, mög. 18 Priester, meistens Oblatenpatres, erschienen waren. Besonders verdient Erwähnung der Hodm. P. Th. Schwed. O. M. J. Provinzial der deutschen Oblatenprovinz; u. Hodm. P. Magan. der frühere Provinzial des Jubilars.

Um 8 Uhr abends war eine Abendunterhaltung zu Ehren des Jubilars. Die Novizen spielten Meisterhaft „Die blutige Sac“ von P. Hauvert. O. M. J. verfaßt, eine Indianergeschichte zur Zeit der ersten Missionare hier im Westen. Die Gefangene von St. Charles sang mehrere feierliche Lieder. Diese Abendunterhaltung stand statt im Erdgeschoss der neuen Kirche. Großer Dank gebührt dem Hodm. P. R. Mener, O. M. J. Pfarrer der Gemeinde, der diese stille herzhafte Oblatenfeier leitete.

Wöge der Hodm. P. Junke noch einmal 25 Jahre wirken im Dienste Gottes und des Oblatenordens und so im Jahre 1955 sein goldenes Priesterjubiläum feiern! Das geben Gott! (Auch wir gratulieren. D. Red.)

(Bei Bestellungen und Gönningen erwähne man, bitte, den "Courier")

Die älteste Schiffslinie nach Kanada

1840-1930

Jetzt ist die richtige Zeit, Vorberei-ungen zu treffen, um Ihre Verwandten nach Kanada zu bringen.

Die Cunard-Dampfer danken Ihnen Ruhm der ausgesuchten Kürze, Bedienung ihrer Schenkligkeit und den billigsten Raten.

Wir haben Passos in allen europäischen Ländern, die Ihren Familien und Freunden jede Ruhe gegeben lassen. Wiederholen Sie Goldene Geldscheine nach Europa zu den niedrigsten Raten.

Mögen Sie die alte Heimat besuchen wollen, so benötigen Sie einen Pass und eine Wiedereinreisebestätigung. Wie helfen Ihnen, dieselben zu erhalten.

CUNARD
Canadian Service



Sowjets studieren cana-disches Eisenbahnbauen

Winnipeg, Man., 30. April.— Sechs Beamte der Sowjet-Republik fanden am 30. April in Winnipeg an, um die Methoden und Einrichtungen der Canadian National Railways zu studieren; es besteht die Absicht, die russischen Bahnen von Grund auf neu zu gestalten, weil sie, wie der an der Seite der Studienmission befindende Beamte erklärt, der Verkehrsunfälle sehr zahlreich sind.

Die Sowjet-Baumeister hier sind sehr freudig. Diese Abendunterhaltung stand statt im Erdgeschoss der neuen Kirche. Großer Dank gebührt dem Hodm. P. R. Mener, O. M. J. Pfarrer der Gemeinde, der diese stille herzhafte Oblatenfeier leitete.

Wöge der Hodm. P. Junke noch einmal 25 Jahre wirken im Dienste Gottes und des Oblatenordens und so im Jahre 1955 sein goldenes Priesterjubiläum feiern! Das geben Gott! (Auch wir gratulieren. D. Red.)

(Bei Bestellungen und Gönningen erwähne man, bitte, den "Courier")

Tornados wüten in den Vereinigten Staaten

19 Tote und viele Verletzte aus 7 Staaten des Mittelwestens gemeldet

Schwerste Verluste in Tekamah bei Omaha

Chicago, 2. Mai.— Neun Tote wurden heute morgen gezählt und viele Personen wurden verbrannt und viele Familien obdachlos gemacht, naddem Tornado und Windsturm wieder in die Stadt führte. Mit Erfrischung halte ich dieses lezte Reisebuch „1001 Abenteuer“, aber ich noch bis jetzt fertiggestellt, aber nicht mehr gedruckt seien sollte, in der Hand! Es ist kein Schwanken gefangen! — Viele deutsche Männer und Frauen werken auch in diesem kleinen Büchlein Verstärkung und Ergebung findet vor allem aber wird der eigene Freundschaftsgeist die Menschen bei dem sich äußerte und Zartheit, Tapferkeit und Geduld ist einsichtig paart, dann werden die Menschen durch die Lande geflossen wäre!

Unvergessen sei ihm, wie er vor bald zwei Jahren mannhaft für deutsche Freiheit eintrat, als sich die Beamten der Swallow und Windhund-Eisenbahn zum Gedächtnis des 100-jährigen Jubiläumstage derart betrafen, daß der Zug auf offener Strecke liegen blieb — unvergessen nicht minder, wie er sich durch neuntägigen Hungerstreik aus der Haft befreite.

Manitoba

Silbernes Priesterjubi-läum in St. Charles, Man.

Am 23. April sah die hellauflende Sonne die Haussäule vom St. Charles-Royziat im schönen Festland auf. Neun Scholatiner-Priester und zwei Laien-Novizen, Bruder Albinusberg, welche die 3. Mönche so funktiv gemacht bat, und Schwestern, die für die Novizengemeinschaft sorgen, waren die andankigen Beter. Um 7 Uhr schritt der Hodm. P. Junke, O. M. J., Novizemeister, zum Altar des Herrn, um seine Jubiläumsmeesse zu halten. Es war ein feierliches Amt mit Auslegung; seine Novizen sangen mit heller Freude und Begeisterung. Nach dem Evangelium hielt der Hodm. P. Kelz, O. M. J., Pfarrer von Melville, Sask., eine kurze Predigt. In warmer Worte erhöhte er, wie das Jahr 1930 das silberne Jubiläumss Jahr der Priesterweile für beide Oblatenpatres sei (sie sind einfließend). Es waren also 25 Jahre voll von Gnaden Gottes, 25 Jahre voll von Arbeiten im Weinberg des Herrn, auf verantwortlichen Posten wie im Schulrat zu Lebzeiten, sowie als Novizemeister; 25 Jahre auch voll von Opfern und Entbehrungen, besonders in Grafton und Blumenfeld. Ein Bild in die Ju-

wanee, Wis., wird die Schäden auf etwa \$50,000 geschätzt. Ein neun Jahre alter Junge wurde in Webster getötet, als der Tornado einen Schaden von etwa \$100,000 anrichtete.

Andere Tornade in Minnesota und einem Teile von Nord-Dakota verursachten jede Todesstelle. Zwei Frauen und ein kleiner Knaben wurden von dem Tornado in ihren Auto auf der Landstraße bei Lake City, Minn., überrollt. Ein Wagenbruch ließ sie sterben, und die drei Insassen fanden den Tod in den unheimlichen Wäldern. Zwei Frauen, Minn., fanden ebenfalls zwei Frauen um, als ihr Auto von der Landstraße gefallen wurde. Durch einen Blitz wurde ein Farmer in Lawton, N. D.

Ein schwerer Verlust durch die Tornade wurde aus der Stadt verursacht und ebenso viele aus Minneapolis. Ein Todesfall in Missouri und ein anderer in Wisconsin, und je einer in Wisconsin und Nord-Dakota, während aus Illinois zwei Todesfälle gemeldet werden. Am schwersten heimgesucht wurden die Städte in Missouri und die südländige Gegend von Kansas City.

Die schwersten Verluste durch die Tornade werden aus der Stadt Tekamah berichtet. Diese Ortschaft, welche einige Tausend Einwohner hat, liegt etwa vierzig Meilen von Omaha entfernt. Fünf Personen wurden in dieser kleinen Ortschaft getötet und ganze Häusergruppen dem Erdboden gleich gemacht. Ein provisorisches Krankenhaus wurde eingerichtet, und über hundert Personen finden durch schnell herbeigeführte Arzts Behandlung. Die Zahl der Obdachlosen, bekanntlich fünf, verlässt sich auf weit über 200. Hunderte wurden dem Erdboden gleich gemacht, während etwa 40-50 Häuser unbewohnbar geworden sind.

Die Ausdehnung des Schadens, welcher durch den Tornado angerichtet worden ist, kann bisher noch nicht übersehen werden und es werden einige Tage vergehen, bis der Schaden annähernd angegeben werden kann. Der östliche Teil der Stadt Emerson und die Stadt Bancroft wurden ebenfalls schwer heimgesucht. Einige Farmhäuser sind wie vom Erdboden verdrückt. Fünf andere Städte des Staates Nebraska wurden ebenfalls schwer heimgesucht. Diese sind Ponca, Homer, Paxton, Winnebag und Bancroft. Von Nebraska aus bewegte sich der Tornado nach Iowa. Obgleich der Sachschaden ein ganz gewaltiger war, konnte der Verlust an Menschenleben doch noch rechtzeitig vermieden werden, da der Tornado sich verhältnismäßig langsam vorwärts bewegte.

Ein anderer Tornado suchte Kansas heim. Fünf Tote und großer Schaden, das ist der Bericht, welcher von dort kommt. Die Todesfälle ereigneten sich nahe Allen Falls, wo ein Farmhaus die Bewohner unter sich begraben hat. Farmhäuser nahe Winchester, Kansas, wurden zertrümmert und die Bewohner kamen mit schweren Verletzungen davon. In anderen Gegenden des Tornado-Gebietes wurde großer Schaden festgestellt. In Mil-

Rheumatismus

wird durch die Unfähigkeit der Rippen, die Säfte aus dem Blut zu entfernen, verursacht. Gin-Pills bringen dadurch Erleichterung, das sie die Säure neutralisieren und die normale Zirkulation der Rippen wiederherstellen, so die Schädigung in allen Drogenarten.

The only REAL BOHEMIAN LAGER

brewed in Saskatchewan

A DELICIOUS REFRESHING INVIGORATING BEER

BRITISH AMERICAN OIL CO. LIMITED
The BRITISH AMERICAN OIL CO. LIMITED
Super-Power and British American ETHYL Gasolines - Gasoline Oils

THE LIFE SAVER
Autolene
ENGINE
FOR GASOLINE ENGINES

H. P. Peter Philipp Junke, O. M. J.,
St. Charles, Man.

Old Style
Bohemian
LAGER

Prince Albert
BREWERY'S LIMITED
PRINCE ALBERT, SASKATCHEWAN



Canada--Europa--Dienst des Norddeutschen Lloyd

Direkte Verbindung mit eigenen Dampfern nach
Halifax und von und nach **Montreal**.

Auch über **New York** häufigste Beförderung mit den
großen Schnelldampfern.

Europa — **Bremen** — **Columbus**
und den Kabinen-Dampfern **Berlin**, **Dresden**, **Stuttgart**, **Karlsruhe**,
Nord und anderen modernen Schiffen.

Boržiglichste Verpflegung und zuvorkommendste Behandlung.

Geldüberweisungen nach allen Ländern Europas.

Auskunft und Beförderung aller Papiere kostenlos durch
unseren Lofal-Agenten oder direkt vom

NORTH GERMAN LLOYD

1721—11th Ave., Regina, Sask.

(Hauptbüro für den kanadischen Westen:
654 Main St., Winnipeg, Man.)

Schwerer Verlust des Canada-Distrikts der Ohio-Synode

(Fortsetzung von Seite 1)

Sein verdienstvolles Wirken

Mit dem Entschlafenden ist ein Mann aus diesem Leben geschieden, der in der Mitte seiner Jahre aus einem reich gelegenen Leben hinweggerissen wurde. Mit den herleitenden Geistesgaben in ungewöhnlichem Maße ausgestattet, führte er ein sehr erfolgreiches Amt in seiner Gemeinde als Pastor und Seelsorger, wie als erster Beichter in der Kirche. Trotz seiner hohen Geistesgaben aber war er ein demütiger, durch glänzender Christ. Als glänzend begabter Redner auf der Kanzel befand die fesselnde Wirkung seines Predigts nicht in seiner Beredtlichkeit, sondern in dem klaren, scharfsinnigen Zeugnis von Jesu Christo, dem Getreuen.

Dieses Zeugnis fand aus seinem tief gläubigen Herzen, das selbst den Frieden Gottes fand und befaßt. Wohl war er bekannt mit allen Einwendungen alter und neuer Zweiter und Ungläubigen, aber er lobte ebenfalls das, als Regel trostlose Herz der Menschen, die verlorenen, ihren Angaben zu redettheiten nach ihr Gemüte zu beruhigen. Sein klarer Bericht zeigte ihm die Mängel ihrer Beweisgründe und den Mangel an klarer Denkwerte dieser Menschen. Diesem gegenüber hatte er das Wort Gottes erkannt als die einzige Wahrheit und als eine Gottheit, die sieg macht über alle, die es im Glauben annehmen. Auf dies-



Präses G. G. Hersz

Wort gründete sich sein Glaube; in

dieses Wort hinein führten seine gegebenen Predigten, und durch die Predigt dieses Wortes hat er viele zur Gerechtigkeit gewiesen.

Zum Bericht mit seinem Brüder im Aus- und den Gemeinden war er der Mann des Friedens, der ohne Anmahnung allen ein Zepter zum Frieden war. Streng gegen jene, die leichtfertig dazu batte und das Vertrauen der Glieder des Distriktes in reichem Maße verlor. Zu aller Freue hat er dieses Amt mit seinem vielen Pflichten bis zu seinem Tod geführt. Da zu war er an mehreren Beförde-

das Amt des Distriktpäpste.

Mit überwältigender Weisheit hat der Distrikt ihm seit der Zeit jedes Jahr zu diesem Amt wieder erwählt, ein Beweis, daß er trotz seiner verhältnismäßigsten Jugend die Fähigkeit dazu batte und das Vertrauen der Glieder des Distriktes in reichem Maße verlor. Zu aller Freue hat er dieses Amt mit seinen vielen Pflichten bis zu seinem Tod geführt. Da zu war er an mehreren Beförde-

Beerdigungsfeierlichkeiten in Melville

Für den Vormittag war ein besonderer Gottesdienst angeordnet für die Kinder und jungen Leute der Gemeinde. Herr Pastor E. Schmidt von Winnipeg predigte in diesem Gottesdienst über Psalm 73, Vers 25—26, und wies die Kinder daran hin, daß sie in ihrem vorherigen Seelenkrieg und Pastor sehr viel verloren hätten, wenn sie jedoch sich daran hielten, was er ihnen bei seinen Lehremitte mit so großem Ernst ans Herz gelegt habe, dann würden sie als Kinder Gottes darin, recht sein, daß der Gott, der den Bericht bereit hielt, als ihr Gott und Vater sie führen und leiten würde in ihr Lebenlang.

Nach diesem Gottesdienst wurde die Leiche ins Pfarrhaus gebracht, wo Pastor Paul Kohlmeier um zwei Uhr die Feier eröffnete mit einem Schriftreden und Gebet. Darauf folgte Pastor H. Meyer zu der Familie auf Grund von Matth. 14, 27, und wies sie hin auf den heiligen Herrn, der allein, ihr Trost und ihr Heil sein könnte in ihrem schweren Leid.

In der Kirche hielt Herr Professor MacDonald am 20. April vormittags in seinem Büro ein Telefon ab und sprach mit Ministerpräsident Scullion von Australien im 12.000 Meilen entfernten Canberra. Die Unterhaltung fand anlässlich der Eröffnung des Telephonialters zwischen England und Australien statt, der dem Publikum für etwa \$30 pro Gespräch von drei Minuten zugänglich sein wird.

Die beiden Arbeitnehmer sprachen eine Viertelstunde

über Probleme des Britischen Reiches, wann sie sich wohl sehen würden, und die australische Grönland-Mannschaft in England.

Danach sprach Louis George mit William Hughes, dem australischen Kriegs-

Ministerpräsidenten. Es war das erste Mal, daß sie seit der Unterzeichnung des Friedensvertrages miteinander sprachen.

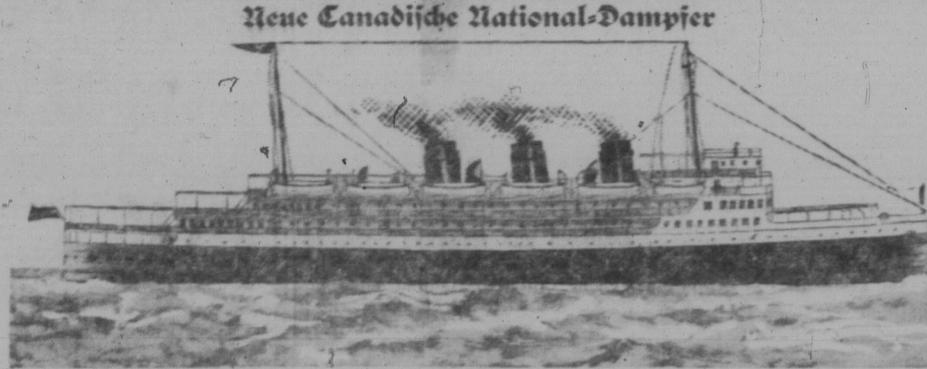
Nach diesem Telefonat von Regierung den anderen sprachen.

parteiisch und gerecht gegen alle. Deswegen war er auch bei allen beliebt und geadert, die ihn näher kennen lernten. Seine Familie, seine Gemeinde und seine Kirche hat mit ihm viel, sehr viel verloren.

Sein Lebenslauf

Pastor G. G. Hersz war am 8. Mai 1892 als Sohn von Karl Herz und seiner Gemahlin Adelheid, geb. Doepler, zu Remno, S. D., geboren. Der fröhliche Jugend, im Alter von 6 Jahren, verlor er seinen Vater. Die Mutter, eine drittbürtige Frau, nahm die Erziehung der drei Kinder allein in ihre Hände, und nach ihrem Brust ging der jetzt Entstehende im Alter von 15 Jahren nach St. Paul, Minn., um von dort im Luther-Seminar auf das heilige Predigtamt vorbereitet zu werden. Seinen Lieben hatte, während er dort studierte, stark auch seine gelehrte Mutter im Jahre 1911. Beide waren damals ausfindiges Wesens, war er bei seinen Pflichten und den Lehren sehr belichtet.

Im Jahre 1913 absolvierte er das Seminar, wurde in seinem Heimatdorf Remno, S. D., zum Predigtamt ordiniert und trat in den Missionsdienst des Canada Districts seiner Kirche ein, indem er ein weiteres zweijähriges Studium in und um Medicine Hat, Alta, übernahm. Hier wirkte er 4 Jahre lang in städtischer Zegen. Dann war er zwei Jahre in dem Missionsfeld des Districts, S. D., tätig, nach welcher Zeit er die St. Pauls-Gemeinde in Melville übernahm. Hier, in einer größeren Gemeinde, fanden sich seine religiösen Gaben so recht entfalten. Von einer Gemeinde bedeckender Größe hat die Gemeinde hier zu einer der größten im Distrikt unter seiner Leitung entwickelt. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben, obwohl er die Landesgesetze gründlich beherzten und sie geprägt, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche erforderlich war. Unter ihm wurde die jetzige neue Kirche gebaut und die Schule erworben. Obgleich in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutscher geblieben



Künstlerzeichnung von einem der drei neuen Turbinendampfer, welche die "Canad. National Steamships" in Bremen bauen lassen, um sie an der Küste des Süßen Sees zwischen Vancouver, Victoria, Seattle, dem nördlichen British Columbia und Alaska fahren zu lassen.

Die Dampfer werden heißen: "S.S. Prince David", "S.S. Prince Henry" und "S.S. Prince Robert". Sie werden 384 Fuß und 6 Zoll lang und 57 Fuß breit und 224 Grifflächen, 70 Trichter und 1500 Dampfturbinen aufweisen können. An Bord werden 20 Gurmabinen mit Doppelbetten, Bad und Dusche sowie 20 doppelte Kabinen mit Duschbaden eingerichtet werden.

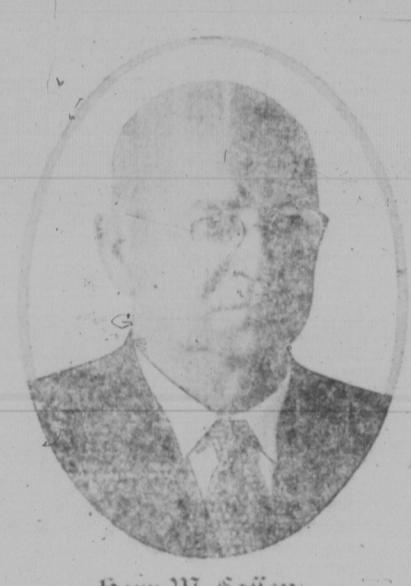
Die Schiffe werden mit Radialpropellern und Kettensperren zur Unterhaltung der Passagiere ausgerüstet werden. Jeder wird ein Telefon in jeder Kabine eingerichtet. Es wird ein Ladenraum von 30.000 Kubikfuß mit weiteren 4.000 Kubikfuß für kleinere Artikel sowie auf dem Dampfer ein Raum für 30 Automobile zur Verfügung stehen.

Die Arbeit an den neuen Schiffen geht rasch vorwärts; sie werden in der Sommerhalbjahr 1930 in Dienst gestellt werden.

Amerikanischer Dampfer bei Helgoland beschädigt

Hamburg. — Eine Unterbindung des Dampfers "President Harding" von den United States Lines ergab, daß durch eine Stoßung des Schiffes mit dem britischen Kohlenrahm "Kirkwood" an der Steuerbordseite, nahe dem Bug und ungefähr eine Stunde oberhalb der Wasserlinie ein sieben Fuß langes und einen Fuß breites Loch in die Schiffswand gerissen worden ist. Die "Kirkwood" läuft sieben Minuten nach der Stoßung, doch konnte die Mannschaft mit Ausnahme eines Heizers gerettet werden.

Deutsche Bücher
zur Verbreitung katholischer Literatur, so sind Zeitdriften
zu haben bei
Globus Gesellschaft
3660 Trotter St., Montreal, Que.
Verlangen Sie Probehefte und Proslog!



Herr M. Loffen

der Braumeister der Gesellschaft, kommt aus einer jungen Reihe weltherrhafter Braumeister. Er zählt in Ehrengraden einer der berühmtesten Braumeister Europas und hat seine ganze Karriere im Brauhaus verbracht.

Er hat mit beeindruckendem Erfolg in Venezuela und den Vereinigten Staaten gearbeitet. In den vier Jahren, da ein Name gefunden wird, hat er eines der besten Getränke aus Bier und Hopfen geschaffen, die je auf dem kanadischen Markt angeboten wurden.

Wir zahlen

Einhundert Dollar

demjenigen, der den am meisten geeigneten Namen für dieses herrliche Ergebnis Saslastreins, das am oder um den 31. Mai 1930 auf dem Markt erfreut, einreicht.

Ferner zahlen wir

Einhundert Dollar

für einen geeigneten Satz, der aus dem Wettbewerb als voreitragendes Kennwort (Slogan) hervorgeht und das nur aus zwei bis höchstens sechs Wörtern besteht. Sie können sich sowohl an dem Wettbewerb für den Namen wie an dem für das Kennwort beteiligen und so die Möglichkeit haben, beide Preise, d. h. \$200 zu erhalten.

Wenn wir ferner zu irgend einem Zeitpunkt innerhalb der nächsten fünf Jahre, die den Schluttag des Preisauszeichnungs folgen, uns das von Ihnen eingereichten, von uns jedoch nicht gewählten Namens bedienen, zahlen wir Ihnen einhundert Dollars.

The Western Canada Brewing Company
Saskatoon, Sask.

\$200 for a NAME and a SLOGAN

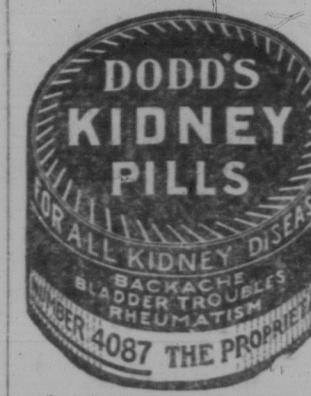
which will adequately embody the supreme quality and distinctiveness of this entirely New Beer-making in nothing but a name that will fairly describe its outstanding character and exquisite flavor.

Bedingungen für das Preisauszeichnen

An dem Preisauszeichnen können sich alle Bierbrauer von Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia beteiligen.

Die Wettbewerbszeitung der Namen dürfen nicht später als 20. Mai 1930 eingereicht werden, der Wettbewerb um das Kennwort ist bis 30. August ausgedehnt.

Jeder Bewerber darf jede Art Name oder Kennwort einreichen. Das Preisgericht übernimmt die Western Canada Brewing Company, Saskatoon, deren Entscheidung endgültig ist. Bemerkungen zu richten an: Contex Department, Western Canada Brewing Company, Saskatoon, Sask.



Dodd's KIDNEY PILLS
FOR ALL KIDNEY DISEASES
BACKACHE
BLADDER TROUBLES
RHEUMATISM
NUMBER 4087 THE PROPRIETARY

Todd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Rückenschmerzen, Gicht, Bladdertrübsal und Bladderkrankheiten. Dodd's Kidney Pills werden zu 100 prozent Standard oder leichter Schachteln für 25.50 bei allen Handelsketten verkauft, oder der "Dodd's Medicine Co.", Toronto, Ont.

Weitere Angliederung des Unterrichtswesens

Victoria, B.C. 4. Mai. — Von Sophia Hindcliffe, der Präsidentin der Provinzialminister für das Unterrichtswesen, wird sich Mittwoch zum unter Begleitung einer großen Anzahl von Studenten und Pädagogen aus England begabt, um die britischen Erziehungsmethoden zu studieren und sie möglichstweise auf Britisch-Canadischen Grundlagen anzuwenden. Von jetzt an müssen sämtliche in der Provins verordneten Lehrbücher kanadische, britischen Ursprungs sein, alle fremden Lehrbücher sind mit Ausnahme einiger Produkte aus den Vereinigten Staaten, die für Kaufhausgewerbe in Organisationsschulen beliebt bleiben, durften entfernt werden.

Eucharistischer Kongress in Karthago

Karthago, Tunis, Nordafrika — Nachfolgen aus aller Welt kommen in dieser Woche nach Karthago, jetzt einer kleinen Stadt mit nur etwa 20.000 Einwohnern, aber eine der größten Städte der westlichen Welt, um den dreitägigen internationalen Eucharistischen Kongress der katholischen Kirche. Die blauen Wasser des Meeres wo nicht römische und phönizische Galeeren um die Herrschaft der Meere stritten, werden abends 20. August vom 7. bis zum 11. Mai von Anderen legen, während 16.000 Pilger aus allen Teilen der Welt hierher gebracht werden.

Während Canada bei einer Bevölkerung von 10.000.000 über 60.000 Universitätstudenten aufweist, hat Großbritannien bei einer Bevölkerung von 43.000.000 nur wenig mehr als 90.000 Studenten.

Unter diesen Pilgern werden sich viele der höchsten Würdenträger der Kirche befinden, einschließlich etwa 100 Bischöfe und sechs Kardinäle, die von dem französischen Kardinal Léger geführt werden, der als Abgeordneter des Papstes kommt.

Unter den Pilgern befinden sich auch die Hochbeamten von Rom und die "Aragona" von Boston, die etwa 1000 Pilger aus den Vereinigten Staaten und Kanada bringen werden.

Die vier kleinen Hotels in Karthago und die im Jahr Meilen ent-

Deutsches Vorgehen gegen Kommunisten

Leipzig. — Vier junge Studenten, drei davon Studenten aus Berlin, wurden heute wegen Anreisung zum Hochwerrat in Strafanzeige gestellt, der amerikanischen Regierung die Eintrittung zu fordern, welche in der Schweiz "Kirkwood" brannten im Wasser und wurden von dem "Präsidenten Hard" aufgegriffen. Der ertrunkenen Seizer, der 56 Jahre alt war, war nicht mutig, rechtzeitig mit seinen Sonnenraden das Ziel zu erreichen. Er hatte die Absicht, sich nach Beendigung der Fahrt der "Kirkwood" in den Rückstand zurückzuziehen.

Zu Seiner Gedächtnis der Schweizer, eine Versammlung von Vertretern aller Parteien der Schweiz einberufen, um bezüglich des amerikanischen Totalitarismus, welcher momentan für St. Gallen und Zürich verhaftet.

Unter den Pilgern befinden sich auch die Hochbeamten von Rom und die "Aragona" von Boston, die etwa 1000 Pilger aus den Vereinigten Staaten und Kanada bringen werden.

Die vier kleinen Hotels in Karthago und die im Jahr Meilen ent-

Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten

prompt und meisterhaft ausgeführt von

VAGG, WILSON & CO.

1818 Metallad Straße — Telefon 5930.

E. Music, Geschäftsführer

Abfallmeier immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Winnipeg Getreide-markt

Winnipeg, den 5. Mai
Kassapreise
(Von McGallum, Pitt & Co.)

Weizen —

1 Northern 104.4

2 Northern 102

3 Northern 99.2

Mr. 4 95.2

Mr. 5 89.2

Mr. 6 68.4

Dutter 61

Draf 104.4

1 Durum 103

2 Durum 97.4

3 Durum 91.4

4 Durum 84

Hafer —

2 G. B. 47.4

3 G. B. 44.4

Gr. 1 Dutter 44.4

1 Dutter 42.5

2 Dutter 32.4

Bürkigewiesen 32.4

Draf 47.4

Gerste —

Mr. 3 48.4

Mr. 4 48.4

Zurückgewiesen 43.4

Dutter 40

Draf 43.4

Flachs —

1 G. B. C. 216.6

2 G. B. 212.6

3 G. B. 212.6

Zurückgewiesen 176.6

Draf 216.6

Roggen —

2 G. B. 59.7

Zurückgewiesen 54.6

Draf 59.7

Selten gibt es auf der Farm schöne Blüte, als wenn die Dreidimensionale Blüte und ein Ried von reicher Erde liegt.

4-Acker Farmen neben der Stadt Winnipeg für Geflügel-, Pelztiere-, Vieh- und Gemüsezucht.

Gelegen bei Steinenbach, elektrisches Licht und Wasser. 1000 Hektar Land, dientlicher Betrieb, eine kleine Stadt, Zurechnung, eine gute Stadt. Das hohe Land in Manitoba. Die Rinderhaltung und unter co-operativem System in Verbindung mit Experimentall-Geflügel und Fleim-Arten betrieben. Das Geflügel wird die Züchter in ihrem idyllischen Bauernhof untergebracht und alle Produkte zum Höchstpreis vermarktet und nach Bedarf nach dem Markt gebracht. Zur Zeit sind 150 Hektar im Bau und 100 Hektar sind geplant. Ein großer Bereich ist ein unter Geschäftsalien abgetrennt. Ein sehr gutes Gewerbe kann hier durch unter Zuhilfe genommen werden durch unter Zuhilfe. Die einzige unvergleichliche Gelegenheit in ganz Manitoba.

Mehrere hundert Community All Star Ins-

dustries, Ltd.

3. G. Kimmel & Co., Ltd.

645 Main St., Winnipeg, Man.

Gebaut 27 Jahre.

kleiner Agent.

an der CPN Eisenbahn östlich von Wilkie, Sask. Dieses ist eine besonders moderne Farm. Das Land ist sehr gut bebaut, 1929 wurde 20 Acre Weizen zum Acker und 35 Acre Hafer zum Acker. Nur 1/2 Meile von der Stadt. Ein sehr gutes zweiflügeliges Haus aus Holz und andere nötige Gebäude. Brunnens mit flüssigem und sauberem Wasser zwischen Haus und Stall. 280 Acre fertig für die Saat.

Preis \$25.00 per Acre mit günstiger Anzahlung. Reicht mit Ertragung. Anfragen beim Eigentümer: Box A. "Courier"

1835 Halifax Str., Regina, Sask.

480 Acre Farm zu verkaufen!

an der CPN Eisenbahn östlich von Wilkie, Sask. Dieses ist eine besonders moderne Farm. Das Land ist sehr gut bebaut, 1929 wurde 20 Acre Weizen zum Acker und 35 Acre Hafer zum Acker. Nur 1/2 Meile von der Stadt. Ein sehr gutes zweiflügeliges Haus aus Holz und andere nötige Gebäude. Brunnens mit flüssigem und sauberem Wasser zwischen Haus und Stall. 280 Acre fertig für die Saat.

Preis \$25.00 per Acre mit günstiger Anzahlung. Reicht mit Ertragung. Anfragen beim Eigentümer: Box A. "Courier"

1835 Halifax Str., Regina, Sask.

480 Acre Farm zu verkaufen!

an der CPN Eisenbahn östlich von Wilkie, Sask. Dieses ist eine besonders moderne Farm. Das Land ist sehr gut bebaut, 1929 wurde 20 Acre Weizen zum Acker und 35 Acre Hafer zum Acker. Nur 1/2 Meile von der Stadt. Ein sehr gutes zweiflügeliges Haus aus Holz und andere nötige Gebäude. Brunnens mit flüssigem und sauberem Wasser zwischen Haus und Stall. 280 Acre fertig für die Saat.

Preis \$25.00 per Acre mit günstiger Anzahlung. Reicht mit Ertragung. Anfragen beim Eigentümer: Box A. "Courier"

1835 Halifax Str., Regina, Sask.

480 Acre Farm zu verkaufen!

an der CPN Eisenbahn östlich von Wilkie, Sask. Dieses ist eine besonders moderne Farm. Das Land ist sehr gut bebaut, 1929 wurde 20 Acre Weizen zum Acker und 35 Acre Hafer zum Acker. Nur 1/2 Meile von der Stadt. Ein sehr gutes zweiflügeliges Haus aus Holz und andere nötige Gebäude. Brunnens mit flüssigem und sauberem Wasser zwischen Haus und Stall. 280 Acre fertig für die Saat.

Preis \$25.00 per Acre mit günstiger Anzahlung. Reicht mit Ertragung. Anfragen beim Eigentümer: Box A. "Courier"

1835 Halifax Str., Regina, Sask.

480 Acre Farm zu verkaufen!

an der CPN Eisenbahn östlich von Wilkie, Sask. Dieses ist eine besonders moderne Farm. Das Land ist sehr gut bebaut, 1929 wurde 20 Acre Weizen zum Acker und 35 Acre Hafer zum Acker. Nur 1/2 Meile von der Stadt. Ein sehr gutes zweiflügeliges Haus aus Holz und andere nötige Gebäude. Brunnens mit flüssigem und sauberem Wasser zwischen Haus und Stall. 280 Acre fertig für die Saat.

Preis \$25.00 per Acre mit günstiger Anzahlung. Reicht mit Ertragung. Anfragen beim Eigentümer: Box A. "Courier"



Fuer unsere Hausfrau

Heimweh

Nach der Heimat möcht' ich wieder.
In der Heimat möcht' ich sein!
Straße mit doch einst so goldenem
Dort der lieben Sonne Schwei.
In der Heimat wohnt die Liebe,
In der Heimat wohnt die Lust.
Ach, so lange, ach so lange
sollt' das Herz hier in der Brust.
Süße Heimat!

Warum ist es denn das Sehnen
Nach der Heimat trauten Herd,
Das mit häfer, stiller Schwermut
Mir das arme Herz bewußt?
In der Heimat wohnt die Liebe,
In der Heimat wohnt die Lust,
In der Heimat atmet freier
Wieder die bedrängte Brust.
Süße Heimat!

Sch' ich Arm in Arm hier wund'los
Ein glückliches Liebespaar:
Dent' ich, wie ich einst so glücklich
In der lieben Heimat war.
In der Heimat wohnt die Liebe,
In der Heimat wohnt die Lust,
In der Heimat atmet freier
Wieder die bedrängte Brust.
Süße Heimat!

Sch' ich hier die grünen Blüten,
Dort der Schiffe Wimpeln wöhn'.
Dent' mit Sehnsucht ich der Heimat,
Wo mir alles doppelt schön:
In der Heimat wohnt die Liebe,
In der Heimat wohnt die Lust,
In der Heimat atmet freier
Wieder die bedrängte Brust.
Süße Heimat!

Vater, lieber Vater! droben
Lah' es einmal nur gelob'n.
Meine traurige Heimat laß mich
Nur noch einmal wiedersehn.
In der Heimat wohnt die Liebe,
In der Heimat wohnt die Lust,
In der Heimat atmet freier
Wieder die bedrängte Brust.
Süße Heimat!

Nan soll nur die Hölle glauben
Von dem, was man hört;
dass man die Macht geben, dass man
die richtige Hälfte trifft.

Eine Haremsdame bringt es an den Tag

Orientalische Haremprinzen verfügen durchaus nicht immer über den Edelmut und die Liebenswürdigkeit, die ihnen in Märchen und Romanen so eifrig angegedichtet werden. Der Sir Pagaro, das mächtige und reiche Oberhaupt der Mohammedaner in Nordwest-Indien, ließte wieder einmal den Beweis, daß auch die Brausamkeit und Tüde orientalischer Potentaten, wie sie uns in Tausendundeiner Nacht entgegen treten, noch nicht ausgetrieben sind. Eine seiner Haremstädtern wußte darüber der englischen Polizei so haarsträubende Dinge zu berichten, daß sich eine schwer bewaffnete Streitmacht unter drei Polizeiführern zu einem nächtlichen Überfall der Zellungssilie des Sir entschloß. Die Unternehmung war von Glück begünstigt. Der Polizist wurde so plötzlich überredet, daß er keinen Widerstand mehr vorzunehmen schien und nicht Befehlspunkt, um zumindest einmal in einer Heimlichkeit zu fallen. Der Trupp riß ihm nichts. Man brachte ihn nach reichlichem Begegnen mit Wasser bald wieder zu Fuß. Den 150 begeisterten Polizisten, die ihn nunmehr umstuden, konnte er sich als Dächer durch seine Bekleidung nicht verschleiern. Die Harem wurde aber doch unheimlich juncta, als sie plötzlich und sich zu bewegen begann. Der Sir erklärte, in ihr sei ein wahnsinniges Mitglied eines wilden, unverbindlichen Stammes versteckt, das fidlerisch sofort zu einem tollwütigen Angriff auf die Engländer bereit werde. Sie aber erbrachten die Kette und fanden darin einen Mann namens Abramib, der sich den Zorn des Herrschers zugesogen hatte und von dessen Würdenträgern zwecks Bestrafung des Gewalttäters durch Blagen mit Dolterwerken gefangen genommen war, nachdem man die Mutter des Unglücksdrücker ermordet hatte. Die Polizei breitete zum erstenmal ihre überzeugung aus, daß Abramib nicht Amuliere, sondern er auch Vater und Mutter mit entdeckt und erstaunten Augen anfuhr. Er fuhr sich nervös mit den Händen durch die Haare und gab vor, niemand zu kennen. Nur im Begleitungen der Polizei ließ er sich in einem "fremden Hause und zu fremden Menschen" bringen, erkannte nicht seinen Vaterhaus und seine Familie und bat die Polizei dringend, ihm in diesem fremden Hause" nicht aus den Augen zu lassen.

Ein Mann, der das Ge dächtnis an seine Liebe verloren

Zu London mehren sich in den letzten Wochen in hohem Grade außergewöhnliche Fälle von Gedächtnisschäppchen. Die Polizei griff jetzt wieder einer neunjährigen Jungling auf, der gut gekleidet und auch nicht mittellos war, sich aber nicht mehr an seine Familie, Bekannte und Freunde erinnern konnte. Darunter hatte auch ganz keine Verlobung mit einem netten Wandel vergeben. Er kannte die junge Dame mit leeren Augen an, als sie ihn auf dem Polizeibüro befragte, ob er sie denn nicht mehr liebte. Aber Harry hielt die Polizei und eine zufällig in der Nähe stehende ältere Dame höflich um Schlag gegen die Belästigung durch ein freudiges junges Mädchen. Die Auseinandersetzung endete, daß Harry nicht Amuliere, sondern er auch Vater und Mutter mit entdeckt und erstaunten Augen anfuhr. Er fuhr sich nervös mit den Händen durch die Haare und gab vor, niemand zu kennen. Nur im Begleitungen der Polizei ließ er sich in einem "fremden Hause und zu fremden Menschen" bringen, erkannte nicht seinen Vaterhaus und seine Familie und bat die Polizei dringend, ihm in diesem fremden Hause" nicht aus den Augen zu lassen.

**Eine pennsylvaniadeut-
sche Speisekarte**

In Allentown, Lehigh County, Pennsylvania (Ver. Staaten) hielten Club (Grauen Club) am 26. März 1930 ein "Supper" (Bankett) ab. Die Zahl der Antrittskarten war auf 400 begrenzt, die in pennsylvaniadeutsche Sprache gedruckt und schnell ausverkauft waren. Die Speisekarte lautete:

Roman's Club house
1114 Walnut Street
Allentown, Pa.
Dinnerstag, März 26, 1930
Graue Sadt
Sei Fleisch
Sauer Kraut oder Gedarrt
Weißkorn
Gemafilet Groombara
Lod marrik und Schmeare-Käse
Eppal-tart über Axwel-Käse
Kaffee

Man beachte die teilweise deutsche (Fleisch, Sauer), überwiegend aber englische Schreibweise (Tion — geb für ehn, Groombara — grumbre für Kartoffeln).

Hier steht man für Tee-Kreme

Frau J. G. Rupp hält einen Vortrag über die Geschichte der Pennsylvaniadeutschen, die "Schuhgeburt" wurde dargeboten, ländliche Tänze aufgeführt. Die Unterhaltung wurde fast ausschließlich auf pennsylvaniadeutsch gehabt. Es sei bemerkbar, daß Allentown eine Stadt von (1920) 73.000 Einwohnern ist, also keineswegs ein entlegenes Landstädtchen, wo sich die angestammte Sprache etwa in der Verborgenheit noch hielte.

Tätowieren der Gattin
ist strafbar

Wölle, Schleswig-Holstein. — Das Tätowieren einer bösen Sichel ist in Deutschland strafbar, gleichviel was sie ihrem Gatten angeboten haben mag. So entdeckte hier der Amtsrichter im Falle Söbold, wiewohl er zugeben mußte, daß die Gattin es mit ihm recht arg getrieben hatte.

Der kleine und schwächtige August Söbold, der 55 Jahre alt ist, hatte eine Frau gehabt, die viel jünger und fröhlicher ist als er, und die sich sehr streitig erwies. Söbold hatte sie die Schwächigkeit angenommen, ihr Männchen erbarmungslos zu verprügeln, sobald er sich ihr gegenüber irgendwelche Widerrede herausnahm.

Aber auch der geduldigste Wurm frißt sich. Eines Nachts band der Knirps seine muskelgewaltige Ehefrau, als sie im letzten Schlaf lag, vorwichtig im Bett fest, so daß sie sich nicht zu rütteln vermochte, und schob ihr überdies einen Knebel in den Mund. Dann tätowierte er ihr Warnungen, die für eventuelle zukünftige Gatten bestimmt waren, auf den Leib und verduftete.

Die Polizei holte ihn aber zurück

Sie haben noch nie ihre Wirkung verfehlt

Sagt eine Dame ans Taschentuch
von Dodd's Nieren-Pillen

Frau G. R. Morris braucht sie gegen
Rückenschmerzen.

Bis Beamer, Zeit, 8. Februar 1930.
(Spezial) Ich habe Dodd's Nieren-Pillen
genommen, und sie haben ihre Wirkung
nicht verfehlt", lächelt Mrs. G. R. Morris.
Zum einen bringt sie ein gewisse
Anwendung, die Kursteile des Taschentuchs.
Dodd's Nieren-Pillen und nahm sie alle
Zeit bis ich schwerer. Dodd's Nieren-Pillen
machen mein Dauf!"

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen in der Hosapo-
telle eine so hervorragende Stellung ein
Biel der alltäglichen Arbeit rücken von
früheren Nieren der Nieren-Pillen.
Auch die Rückenbeschwerden werden
durch Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.
Der Richter, der einen Helfer bei dem Verbrecher
15 Monate Gefängnis verurteilte,

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.
Der Richter, der einen Helfer bei dem Verbrecher
15 Monate Gefängnis verurteilte,

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.
Der Richter, der einen Helfer bei dem Verbrecher
15 Monate Gefängnis verurteilte,

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

Dann ihres guten Wirkung nebst
Dodd's Nieren-Pillen und 30 Stocherchen.

</

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Ärzte

An alle Leser

dieser Zeitung in Stadt und Land zur ges. Kenntnisnahme,
dah meine Adress ist folgende ist:

DR. E. K. SAUER.

Arzt und Chirurg

4th Floor Broder Bldg., 11th Ave. und Rose St.
Tag-Phone 8508—Regina, Sask.—Nachtphone 8853-22449
Beherrschte außer der deutschen Sprache noch andere
Fremdsprachen.

Dr. Neuman

Deutscher Zahnarzt

Office Phone 2488 — Haus 2465

105—20th St. Westside Saskatoon

Zimmer 1 und 2 Hopkins Bldg. gegenüber King Edward Hotel und

über Birney's Hardware, 1st Ave. A und 20th St. West.

Dr. Karl Wiro

vorm. Oberarzt des Budapester Poli-
klinik. Fortbildungskurse in Wien,
Frankfurt a/M. Arzt für innere und
chirurgische Krankheiten.

Saskatoon, Sask.

123—20th Street West

Telephone 2724.

Telephone 3011—4389.

Dr. A. Singer

Ablaufnante deutschesprechender

Zahnarzt

West Side Saskatoon,

123—20th St. W.

Gegenüber Altmans Store.

1 Block vom Markt.

In Allan jeden Mittwoch.

A. S. SINCLAIR

Arzt, Chirurg und

Geburthelfer.

— Spricht Deutsch.

Suite 1, Fuhrmann-Büro

Ges. 11th Ave. u. Halifex St.

Office Tel. 22147, Ref. 22846.

Rechtsanwälte

Dör & Guggisberg

Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u.

Notare.

Englischsprachende

Rechtsanwälte.

Ges. 11th Ave. u. Halifex St.

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

**Große Menschenmengen erwarten die
EROEFFNUNG**

um sich ihren Anteil an den staunenswert billigen Waren, die wir aus dem Sensationsausverkauf von Kendall's, Winnipeg und S. A. Saba's, Yonge-Street, Toronto, Ontario, anbieten, zu holen.

T H E S A L E

BANKEROTT- Schuhlager

\$10.00 Damenschuhe

\$4.95

Elegante Ausstattung für Damen, Pumps, Spannen und Schnürschuhe. Farben: Queen, Tantum, La Vache, Maran, Claret, Bros. Sohle mit Samtbesatz und gewalzten Zehen.

Weite A bis G und D. Regular bis \$10.00. Panterottverkaufspreis \$4.95

\$10 Weiße Ziegenleder-Schuhe, \$2.95

Weiße Damen-Schuhe. Sie jetzt Ihre Schuhe aus weichem Ziegenleder. Sohle handgezähnt. Pumps und Spannschuhe, hohe und mittellohe Absätze. Reg. bis \$6.00. Panterottverkaufspreis

\$2.95

Erdgeschob.

die wir zu 25c und 41c auf den Dollar Großhandelspreis einkaufen!

Diese beiden Niedelposten erstaunlicher Schuhe wurden mit vielen Sorten unserer eigenen hochwertigen Färbefärbung vereint und werden nun dem laufenden Publikum in einem der gewohnlichsten und vorläufig alle anderen Preise verhinderten Ausverkäufe, die je in der Provinz veranstaltet wurden, vorgelegt.

Schuhwaren im Werte von \$65,000 zu Verlustpreisen!

Marken wie Newport, Slater, Strider, Parabide, Höhls, Queen Quality, Murrans und andere, die von einer Stütze zur anderen als Qualitätslinie bekannt sind, werden Ihnen jetzt zu diesen niedrigen Bankerottpreisen angeboten. Kommen Sie jetzt, und ergänzen Sie den Bedarf der Familie für die kommenden 12 Monate! Sie werden nie wieder so preiswerte Ware, so niedrige Preise sehen! Unser Laden ist am Sonnabend bis 10 Uhr Abends geöffnet.

\$6.00 Damenschuhe, \$1.95

Weiße Damen-Schuhe sind viele sehr preiswerte Sorten. Damenschuhe in Phantasiestoffen, Braun, Beige, schwarzes Ziegen- und Patentleder. Pumps und Spannschuhe, hohe und mittellohe Absätze. Reg. bis \$6.00. Panterottverkaufspreis

\$1.95

Erdgeschob.

Schwarze Atlas- und Brokat-Schuhe \$2.95

Schöne schwarze Atlas- und Brokat-Schuhe für Damen, handgezähnte Sohlen, hohe und mittellohe Absätze. Regular bis \$10.00. Panterottverkaufspreis

\$2.95

Mädchen-Schuhe

\$1.69

Hübsche Spanne- und Schnürschuhe für Mädchen, auf bezaubernden Leinen gearbeitet. Elastische, genähte Ledersohlen, Gummiränder. Regular bis \$2.50. Größen 11 bis 2. Panterottverkaufspreis

\$1.69

\$7.50 Neuartige Schuhe

\$2.95

Elegante Damenschuhe in vielen Phantasiestoffen. Pumps und Spannschuhe in Tantum, Beige und Marine. Neuartiger Ausbau. Reg. bis \$7.50. Panterottverkaufspreis

\$2.95

Erdgeschob.

Damen-Schnürschuhe

\$1.29

Damen-Schnürschuhe mit 3 Lösen auf hochfeinem Stoff, mit modernen Phantasiestoffen bedruckt; Grete-Zehen-Schuhe für die Dame

\$1.29

Erdgeschob.

Einige der spottbilligen Artikel

Die Sie morgen vorfinden werden im

Zweiten Stockwerk

Riesenverkauf in Damen-Ausstattung

\$5.95 Damenkleider, \$1.69

Wir haben jedoch eine neue Zentrale mit langer Zeitreihen und importierten Dränen, hell und dunkel, ausgedehnt. Sie sind nach dem neuesten Mode-standards, haben lange, oder kurze Ärmel und sind auch bestickt. Größen 38 bis 48. Regular \$3.95. Verkaufspreis

\$5.00 Hüte, \$1.79

Sirohüte für Damen mit Band und Ornamenten verziert. Seidenhüte mit Zierbroschus, Käppchen mit Band- und Zierbroschus, große Auswahl von Farben, große und reguläre Stoffe. Regular \$1.95. Verkaufspreis

\$1.69

Erdgeschob.

\$5.00 Oxford-Schuhe für Männer, \$1.95

Willkommen! Wir haben hier viele Sorten zusammengefäßt! Es werden viele Sorten spottbillig abgegeben, damit auch Ihnen jede Größe darin vorhanden ist. Größen 6 bis 11. Panterottverkaufspreis

\$1.95

\$6.50 Oxford-Schuhe, \$2.95

Willkommen! Wir haben hier viele Sorten zusammengefäßt, um braune und weiße Oxford-Schuhe aus hochwertigen und sogenannten dicken italienischen Ledern zu kaufen. Regular bis \$6.50. Panterottverkaufspreis

\$2.95

Erdgeschob.

\$10.00 Oxford-Schuhe, \$5.95

Prachtvolle braune und braune Oxford-Schuhe aus führenden kanadischen Fabrikaten wie z. B. Marsons, Beldell, Shell Co. u.a. Viele beliebte Formen in Wahl. Regular bis \$10.00. Panterottverkaufspreis

\$5.95

Erdgeschob.

Kinder-Schuhe

aus Patent-Manteler, Schnür- und Spannschuhe. Ein starker Schuh mit Phantasiestoffen. Elegante und liegende Farben 7 bis 10 1/2. Regular bis \$2.25. Panterottverkaufspreis

\$1.49

Erdgeschob.

Kindersandalen

Braune Segeltuchschuhe mit Spanne für Kinder, mit Grete- und Stepp-Gummibändern. Größen 4 bis 10. Panterottverkaufspreis

69c

Erdgeschob.

1000 Yards kanadischer Gingham

36 Zoll breit. Regular 25c die Yard, jetzt 2 Yards 25c. Gute, schwere Qualität in fortwährenden Streifen- und Gittermustern, garantiert durchaus wischfest. Morgen wirtschaftlich billig

2 Yards für 25c

Kellerpreis.

Eichlederschlüssel für Kinder

Weiße braune Eichlederschlüssel aus Eichleder für Kinder, Chrom-Eichlederholzen, Gummibänder. Eleganter, bemerkbar, dauerhaft gearbeiteter Schlüssel. Größen 5 bis 10 1/2. Regular \$2.50. Panterottverkaufspreis

\$1.69

Erdgeschob.

Tennis-Oxford-Schuhe

Weiße oder braune Tennis-Schuhe für Damen. Oxfordform, aus extrafester Segeltuch mit stepp-Gummibändern. Größen 21 1/2 bis 24. Regular \$1.50. Panterottverkaufspreis

95c

Panterottverkaufspreis

Herren-Oxford-Schuhe aus Segeltuch

Stark braune Segeltuch-Oxford-Schuhe für Herren, zum Schnüren, mit Kappe und Stepp-Gummibändern. Ein eleganter Sport-Oxford-Schuh.

95c

Regular \$1.50. Panterottverkaufspreis

Kunstlederne Hemdhosen für Herren, \$1.19

Jeder Herr sollte 3 oder 4 Stück zu diesem niedrigen Preis haben! Farben: Rosa mit Weiß, Blau mit Weiß und Champagner. Alle Größen. Regular \$2.25. (Erdgeschob.) Ausnahmepreis

\$1.19

Ausnahmepreis, morgen

\$7.50 Oxford-Schuhe, \$5.95

Brillantes Material! Meine Herren! Dies ist eine besonders gute Qualität Northampton Oxford-Schuhe. Besonders elegante Formen, lebhaftes und schwaches Kalbsleder. Doppelseitige und Gummibänder. Regular \$7.50. Panterottverkaufspreis (Erdgeschob.)

\$3.95

Panterottverkaufspreis

Latz-Overalls

für Männer. Starker Denim mit roter Rückseite. Regular \$2.25. Für weniger beladenen Erwachsenen \$1.39. Erdgeschob.

\$1.39

Erdgeschob.

Arbeitshemden, 85c

Aus gutem, dauerhaftem, harztem Stoff, handarbeitet, verschönert. 85c. Erdgeschob.

85c

Erdgeschob.

\$16.50 Herrenanzüge mit 2 Hosen, \$7.95

Elegante Zweidanzüge für den Alltag. Ein- und zweiteilige Modelle, aus den verschiedensten Farben, in den für Sie sicher beliebten Farben. 2 Paare Hosen. Morgen heraufragend preiswert zu

\$7.95

Erdgeschob.

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE

11TH AT BROAD

Es werden von dieser Anzeige keine Postanfragen entgegengenommen

Knabenanzüge

2 Paar lange Hosen

Reg. \$18.50. Prachtvolle Qualität, reine Baumwolle, fein gekettet und garniert, schön gearbeitet. Farben: Blau, Braun und Anthrazit. Regular \$12.25. Ausnahmepreis

\$1.25

Erdgeschob.

Reg. \$1.25. Ausnahmepreis

17c

Erdgeschob.

Reg. \$13.95. Erdgeschob.

Reg. \$13.95